

971 rechte Hand, Sani den Langsamen
Manda den Trägen

In Wirklichkeit drehen sie sich im Winde,
Sani ist ferne, die Gedanken sind auf der Weide.

EN
DE

wetterfällig
der rechte Daumen



Liegst du auf dem Strohsack ?

Ich tu's.

Eilst du mir nach ?

Ich tu's.

II

am Zumbach

Es ist gut.

auf dem
rechten Handballen

höher
bei der
Handwurzel

In Wirklichkeit drehen sie sich im Winde,
die Zeit vor 1846 ist ferne, der Weltkrieg
ist nah..

3. November 1914.

Die Wand vor der letzten Wand war der Marsch von Supersumja von *Niesgirbü* über *NiesnednahrovBulfrebüni* in den qualvollen Tod mit der langen verdammten Vorgeschichte, die nicht zu ihrem Ende fand, stets zum Anfang zurück: Marschier. Marschier. Marschier. Die letzte Wand ist Ohnend, die immer er ist: Der General der Generäle. Die Wand vor der letzten Wand ist streng besehen das schreckliche Ende von *Niesgirbü* über *NiesnednahrovBulfrebüni*. Unterm Strich nehme dann der Mond seinen Platz ein, vereinige sich endlich mit der Sonne und werde von ihr aufgenommen, um in ihr nicht mehr sichtbar zu sein. Von *Niesgirbü* über *NiesnednahrovBulfrebüni*, das ist der lange Marsch des siegreichen Supersumja.

Niemand ist siegreicher als Supersumja und doch erzählt der Marsch von *Niesgirbü* über *NiesnednahrovBulfrebüni* geradezu alles.- Ohnlid. Ohnohr. Ohnlid. Marschier. Marschier. Marschier. Die Siege glichen einand aufs Haar. Unterm Strich waren sie nicht-da.

Supersumja der Siegreiche, Supersumja, geh lieber zum Spiegel in der Wiese und erinnere dich an den General der Generäle: der du auch von Adam Gott schwer beleidigt worden bist, der dir nachsagt - ohne dabei zu erröten - nicht versinkt vor Scham Adam Gott und der du hast erleben müssen, wie die Aufklärung vor dir stockt, sich nicht zu einigen vermag, der du von Adam Gott in den Kopf der Zur verpflanzt worden bist: nicht das war er, nein, Adam Gott, in diesem Punkt hast du eine sehr schwere Sünde ja eine Todsünde hast du auf dich geladen. Seit dem Jahre 1648, sagst du, als unter der Führung des Mannes, für den kein Name gut genug ist, dem kein Name gerecht werden kann, das verschweigt allerdings Adam Gott, der reiht den nicht Einreihbaren ein, einzig, was an ihm wahr ist, Seit dem Jahre 1648, als unter Seiner Führung die großen Kriege der Erdfarbenen gegen die Weißen begannen, warum sagst du nicht, als Es

| |
|--------------|
| Reiher |
| endete-Unter |
| Bisshero |

 vorsprung |begehrte nicht nur alles, er wollte dem nicht erkannten General der Generäle nicht nur das Gut st-i-w-u-b-o rauben| Reiher hob den schlummernden Dämonen die Erddecke auf, der weisze Untervorsprung Reiher wußte wieder einmal nicht, was er tat. Was er aufnahm, das tut der Weiße Adler immer, es steht ihm schlicht zu, daß er nimmt, was er begehrt. Hat ers nicht, muß ers bekommen. Bekommt ers nicht, muß ers erzwingen. Brech dem Mann das Rückgrat, beginnt beim Weib, beim Sohn, zumeist genügt das. Hat es etwas genützt ? Bisshero. Der General der Generäle ist nicht fürs Schwinden geboren und nicht für die Erniedrigung. Geschweige für die Unterwerfung, der Gräte zürnt nicht bloß, er tobt nicht, er findet seine Verdienste/ schon sein Vater kämpfte für den Weiszen Adler_/ mit "Nimm Land! Vor Schaden behüt dich selbst!" behandelt und das ist mehr als gewagt. Fürs Beginnen genügt das Nicken. Das Schweigen. So ist das also. Enthüllt kehrt wieder: Der General der Generäle. Was das bedeutet ? Die goldene Ruhe muß zu den Waffen greifen, der